

Vereinigte Schwarzfarben- u. chemische Werke, Akt.-Ges. in Niederwalluf.

Gegründet: 22./3. 1908; eingetr. 18./4. 1908 in Eltville. Gründer siehe Jahrg. 1910. Statutänder. 24./2. 1911. Herm. Brockhues u. Chemiker Dr. phil. Franz Wolf-Burekhardt als einzige Gesellschafter der Vereinigten Schwarzfarbwerke, Ges. m. b. H. zu Niederwalluf a. Rhein, brachten in Anrechnung auf den von ihnen zu zahlenden Aktienbetrag ihre sämtlichen Geschäftsanteile der Vereinigten Schwarzfarbwerke G. m. b. H. in Höhe von M. 575 000 zu diesem Betrage sowie die ihnen gehörigen sämtlichen 100 Kuxe der Dux-Ossegger Kohlen-gewerkschaft zu Dux zu M. 375 000 ein. Im J. 1910 wurde diese Kohlengrube nebst Filial-fabrik in eigenen Besitz umgeschrieben.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Farben u. chemischen u. Bergbauprodukten u. aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäfte. Zu-gänge auf Immobil.- u. Masch.-Kt. erford. 1909 M. 185 739, 1910 M. 201 342, 1911 M. 271 940.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000; erhöht zur Aus-führung von Neuanlagen lt. G.-V. v. 24./2. 1911 um M. 400 000 in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, angeboten den alten Aktionären zu 150% plus M. 50 für Stempel u. Unk., eingez. 25% u. das Agio am 1./4. 1911, restl. 75% am 1./10. 1911. Agio mit M. 198 187 in R.-F.

Hypotheken: M. 79 898.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im II. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der A.-R. erhält 10% Tant., der Vors. ausserdem eine feste Vergüt. von M. 1000.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 295 717, Gebäude 550 811, Masch. 283 717, Gruben 305 633, Fuhrwerk 1, Mobil. 1, Patente 1, Rohmaterial. 137 385, Halb- u. Ganzfabrikate 195 270, Debit. 346 583, Anzahl. a. gel. Neubauten 42 117, Bankguth. 29 919, Kassa 6140, Effekten 5868, Wechsel 25 704, Versich. 5378, Avale 18 900. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. I 246 966, do. II 20 000, Arb.-Unterstütz.-F. 10 000, Hypoth. auf Beamten u. Arb.-Wohnhäuser 79 898, Kredit. 150 114, Avale 18 900, Div. 187 500, Delkr.-Kto 15 000, Beamten-Belohn.-F. 3500, Tant. an A.-R. 14 018, Vortrag 3252. Sa. M. 2 249 150.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 192 237, Abschreib. 65 093, Gewinn 223 270. — Kredit: Vortrag 18 082, Bruttogewinn 462 520. Sa. M. 480 602.

Dividenden 1908—1912: 7, 8, 15, 12 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Brockhues, Wiesbaden. **Prokuristen:** F. R. Busch, G. Däbritz, Gg. Luh.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rechtsanwalt Dr. Fritz Brockhues, Cöln; Rentner Karl Brass, Mainz; Fabrikbes. Heinr. Müser, Cöln-Lindenthal; Bank-Dir. Nollstadt, Mannheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Wiesbaden: M. Berlé & Co.; Mannheim: Bank f. Handel u. Ind.

Vereinigte Schwarzkreidewerke Vehrte in Osnabrück.

Gegründet: 1./1. 1891. **Zweck:** Ausbeutung von Schwarzkreidebrüchen, auch Gewinnung, Ankauf, Bearbeitung und Veräußerung von Farbenprodukten.

Kapital: M. 150 000 in 150 abgest. Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1910, herabgesetzt lt. G.-V. v. 28./6. 1910 um 30 000 M. durch Zus.legung der Aktien 6:5.

Anleihe: M. 49 500 in Partial-Oblig. (Stand v. 31./12. 1911). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2/1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Masch. u. Geräte 38 677, Gebäude 63 360, Grund-stücke u. Kreidegewinnungsrechte 81 230, Anschlussgleis 1, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, Vorräte 2269, Debit. 14 217, Kassa 52. — Passiva: A.-K. 150 000, Teilschuldverschreib. 49 500, Gewinn 309. Sa. M. 199 809.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Generalunk. 48 178, Zs. 2675, Abschreib. 10 456, Vortrag 309. — Kredit: Vortrag 5, Bruttogewinn 61 614. Sa. M. 61 620.

Dividenden 1891—1911: 4, 3, 1, $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 3, 3, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Vorstand: Carl Gössling. **Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Gössling, Osnabrück; Ed. Bergerhoff, Berlin; Carl Wesemann, Bielefeld.

Zahlstelle: Osnabrück: Carl Schwenger.

Edmund Müller & Mann Akt.-Ges.

in Tempelhof-Berlin, Berlinerstr. 120/121.

Gegründet: 15./28. Febr. 1906 mit Wirk. ab 1./1. 1906; eingetr. 12./3. 1906. Sitz der Ges. bis 1910 in Charlottenburg. Statutänd. 15./11. 1909 u. 28./3. 1911. Gründer: Handels-richter Louis Mann, Heinrich Pohl, Reinhart Zeeden, Charlottenburg; Handelsrichter Oswald Prause, Gross-Lichterfelde; Emil Zieke, Berlin. In Anrechn. auf das A.-K. brachte der Gründer Louis Mann zu Charlottenburg in die neue Ges. ein die von ihm unter der Firma Edmund Müller & Mann zu Charlottenburg betriebene chemische Fabrik nach dem Stande vom 1./1. 1906 mit dem Rechte zur Fortführung der Firma, jedoch nur folgende Aktiva: Das zu Charlottenburg, Salzufer 17, belegene Grundstück. Fabrikutensil., Aussenstände, vor-